Graz erobert Platz 8: Weltweite Umweltschutz-Spitzenreiter!

Graz belegt Platz 8 der umweltbewusstesten Städte weltweit. Die Stadt setzt auf Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung.

Graz, Österreich - Graz macht sich einen Namen auf der internationalen Bühne der Umweltbewusstheit: Mit einem beeindruckenden achten Platz in der Rangliste der umweltbewusstesten Städte der Welt, laut einer Studie von Compare the Market AU, hat die Stadt eindrucksvoll ihre nachhaltigen Bemühungen unter Beweis gestellt. Die Studie analysierte 60 Städte und bewertete Aspekte wie Recyclingquote, CO_2-Ausstoß und den Anteil erneuerbarer Energien. Vor Graz finden sich nur die skandinavischen Städte Stockholm, Zürich und Glasgow sowie einige andere europäische Metropolen.

Was zeichnet Graz aus? Besonders die über elf Second-Hand-

Shops pro 100.000 Einwohner heben das Umweltbewusstsein hervor. Dazu kommen gute Werte beim Recycling und beim CO_2-Ausstoß, die Graz als die zweitgrünste Stadt Österreichs hinter Linz bestätigen. Laut der Expertin Meredith O'Brien von Compare the Market AU spielt individuelle Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle in der Stadtentwicklung.

Strategien für ein nachhaltiges Graz

Doch Graz beschränkt sich nicht nur auf die vorderen Plätze in rang-Listen. Mit einem Klimaschutzfonds von 30 Millionen Euro zeigt die Stadt ihr Engagement für die Zukunft. Ein Fachbeirat für Klimaschutz unterstützt die Umsetzung entsprechender Maßnahmen. Ziel: Graz zu einer „Klimainnovationsstadt" zu machen. Der im Grazer Gemeinderat am 24. März offiziell vorgestellte Klimaschutzplan wird die Stadt in den kommenden Jahren leiten. Dieser Plan beinhaltet eine Eröffnungsbilanz zur CO_2-Emissionen des Stadtgebiets und definiert klare Klimaneutralitätsziele für 2030.

Die Grazer Energieagentur wurde mit der Erarbeitung des Klimaschutzplans beauftragt, der folgende Maßnahmen umfasst:

- Erstellung einer umfassenden Eröffnungsbilanz
- Festlegung von Klimaneutralitätszielen
- Entwicklung iterativer Aktionspläne und Durchführung von Kosten-Nutzen-Analysen
- Einführung eines kontinuierlichen Umsetzungsprozesses zum Monitoring der Zielerreichung

Gemeinwohl und Bürgerbeteiligung

In der aktuellen Diskussion zur nachhaltigen Stadtentwicklung ist es wichtig, soziale, ökonomische und umweltbezogene Ziele zu integrieren. Die Bürgerbeteiligung spielt eine Schlüsselrolle bei der Akzeptanz und Umsetzung solcher Projekte. Innovative Ansätze in der grünen Infrastruktur, wie urbane Gründächer und Stadtgärten, tragen zur Verbesserung der Lebensqualität in

städtischen Gebieten bei. Diese Initiativen, die auch in anderen Städten wie Freiburg und Hamburg erfolgreich umgesetzt wurden, fördern nicht nur die lokale Nahrungsmittelproduktion, sondern auch den sozialen Zusammenhalt.

Graz ist auf dem richtigen Weg, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern. Die Stadt verfolgt ein umfassendes Konzept zur nachhaltigen Entwicklung, das nicht nur die Umwelt, sondern auch soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität im Blick hat. Mit der Schaffung und Umsetzung der neuesten Strategien will Graz seinen Platz als Vorreiter in der umweltbewussten Stadtgestaltung weiter festigen.

In diesem Sinne wird Graz von internationalen Beobachtern genau unter die Lupe genommen. Die Stadt hat das Potenzial, nicht nur in Österreich, sondern auch europäischen Standards zu setzen, wenn es um umweltfreundliche und nachhaltige Entwicklung geht. Im Innen- und Außenverhältnis arbeitet Graz an einem Modell, das in naher Zukunft als Vorbild für andere Städte dienen könnte.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• **www.meinbezirk.at** • **www.graz.at** • **das-wissen.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at